Objekt:	Bombardierung von Odessa und die Heldentat des Leutnants Tschegoljew.
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II B 9069

Beschreibung

Querformat.
Bombardierung von Odessa und die Heldentat des Leutnants Tschegolew.
Am 10. April 1854, am Tage des Karsonnabends, näherte sich die anglo-französische Kriegsflotte in der Größe von 28 Schiffen dem Hafen von Odessa. 9 feindliche Schiffe, von denen eines 54 Kanonen hatte und die anderen je 32 und in denen sie außer Schußweite an der rechten Batterie vorüberfuhren, attakierten die übrigen 5 und beschossen auch die Stadt. Zuletzt wandten sie sich alle gegen die 6. Batterie, die aus 4 Kanonen unter dem Kommando des Leutnants Tschegoljew bestand. Er kämpfte 6 Stunden lang unter dem Kreuzfeuer des Feindes, zuerst mit 4, und dann nur noch mit 2 Kanonen gegen die Überzahl von 350 feindlichen Kanonen. Zum Schluß dieser Heldentat gelang es Tschegoljew noch 3 feindliche Schiffe gefangen zu nehmen.
Moskauer Polizei-Nachrichten No. 87.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie, mit Farbkleckstechnik koloriert
Maße:	Höhe x Breite: 35 x 44,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Russen
	wo	Moskau
Veröffentlicht	wann	1880
	wer	Kasarinov
	wo	